

Zweitägiges Forum im Haus am Dom zu
„Solidarisch Leben und Wirtschaften in RheinMain“

Die Welt reparieren!

TAGUNGSORT

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon (069) 800 8718 400

ANMELDUNG

- Fr 1.12.17, Tagungs-Nr. A171201TW
 Sa 2.12.17, Tagungs-Nr. A171202TW
 beide Tage, Tagungs-Nr. A171202TW2

Datum _____ Unterschrift _____

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche
Anmeldungen (auch per E-Mail) berücksichtigen können.
Fristen siehe bitte HINWEISE/ ANMELDUNG

- Bitte senden Sie ein Halbjahresprogramm auch an
folgende Anschrift:

Name _____

Straße _____

Plz, Ort _____

HINWEISE

TAGUNGSORT

Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt a. M., T (069) 800 8718 400

TAGUNGSKOSTEN

Gesamteilnahme: 45 €; ermäßigter Preis: 30 € (inkl. Mittagessen am
Freitag und Samstag), Einzeltag 25 €, erm. € 15 €
Die Tagung ist akkreditiert als Lehrerfortbildung.
Gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises /Nachweises erhalten
Schüler/innen, Auszubildende, Studierende (bis 30. Lebensjahr), Arbeits-
lose, Schwerbehinderte, Empfänger/innen von Sozialhilfe, Rentner/
innen, Senioren (ab 65. Lebensjahr) sowie Inhaber/innen von Ehrenamts-
card oder Frankfurtpass die angegebene Ermäßigung.
Wir bitten Sie, die Tagungskosten bis Fr 24.11.2017 auf das Konto
3790292 (Haus am Dom) bei der Commerzbank Limburg (BLZ
51140029) unter Angabe der angegebenen Tagungs-Nummern zu über-
weisen. IBAN: DE 93511400290379029200; BIC: COBADEFFXXX.
Bitte Überweisungsbeleg an der Tageskasse vorzeigen.
Sollte die Tagung wider Erwarten nicht stattfinden, so benachrichtigen
wir Sie umgehend. Bereits überwiesene Gebühren werden rückerstattet.

KOPPERATIONEN

www.bne-frankfurt.de
www.ffm.lustaufbesserleben.de



©GOTTFRIED, Foto: iStock

HINWEISE

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich, möglichst bis
Fr 24.11.2017 für Fr 1.12.17 Tagungs-Nr. A171201TW
für Sa 2.12.17 Tagungs-Nr. A171202TW
für beide Tage Tagungs-Nr. A171202TW2 an:
Katholische Akademie Rabanus Maurus/Haus am Dom,
Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main,
Telefon: (069) 800 8718 400, Fax: (069) 800 8718 412,
E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de

ZUSÄTZLICHE BEZAHLMÖGLICHKEIT

Sie können sich online anmelden und Teilnahmegebühren/ Eintrittskarten
online bezahlen: <http://ticket.hausamdom.de> oder www.hausamdom-frankfurt.de
und Klick auf ADticket. Oder über: <http://www.adticket.de/>
Vorverkaufsstellen.html. Der Ticketkauf an der Tageskasse ist möglich.

WEGWEISER

Als EMAS-zertifiziertes Tagungshaus verpflichten wir uns, unsere Ver-
anstaltungen möglichst umweltverträglich durchzuführen. Nutzen Sie
deshalb bitte für die Anreise den ÖPNV: Vom Hauptbahnhof mit den
U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer.
Mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer.

HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 - 800 8718 400
Fax 0 69 - 800 8718 412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.facebook.com/hausamdom.frankfurt
www.twitter.com/hausamdom
www.hausamdom-frankfurt.de



10 Jahre
HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Zweitägiges Forum im Haus am Dom zu
„Solidarisch Leben und Wirtschaften in RheinMain“
1. + 2. Dezember 2017 (Fr+ Sa), 9:00-17:30 Uhr
Tag 1: Barcamp von und mit Pionieren des Wandels
Tag 2: Einblicke in die Praxis solidarischer Ökonomie

Die Welt reparieren!

Solidarisch Leben und Wirtschaften
in RheinMain



10 Jahre
HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Die Welt reparieren!

Ein gutes Leben und ein guter Umgang mit der Welt sind möglich; ein Leben innerhalb der planetarischen Leitplanken, in der Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung ganz selbstverständlich in unseren Alltag integriert sind. Noch leben wir „als gäb's kein Morgen“, es tobt der Kampf um die Reste der Zukunft. Doch am Horizont sind hoffnungsvolle Beispiele einer demokratischen Nachhaltigkeit sichtbar. Repair Cafés, Gemeinschaftsgärten, Energiegenossenschaften, solidarische Landwirtschaft oder partizipative Quartiersentwicklung sind Reallabore für das Reparieren der Welt. Sie können Konturen eines alternativen Wohlstandsmodells aufzeigen. Wo sind solche demokratisch-transformativen Prozesse auch in unserer Region sichtbar? Können wir inspirierende Alternativwege aufzeigen? Ja – Pioniere des Wandels zeigen Wege; Projekte der sozialökologischen Transformation präsentieren sich! Am **Freitag** sind die Akteure des Wandels aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und dem Bildungsbereich im Blick, die sich vernetzen und Ideen entwickeln. Am **Samstag** kann sich jede(r) informieren und kritischen Debatten folgen: zwei Tage Ideenschmiede, Zukunftslabor und Vernetzung!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Barbara Börner, Lust auf besser Leben gGmbH
Monika Krocke, Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt“
Dr. Thomas Wagner, Katholische Akademie Rabanus Maurus

Referierende:

- **Dana Giesecke**, wissenschaftliche Leiterin von FUTURZWEI, Berlin
- **Dr. Friederike Habermann**, Aktivistin, freie Akademikerin und Autorin, Berlin
- **Stefan Rostock**, Germanwatch e. V., Bonn
- **Greta Taubert**, Reporterin, Autorin, Leipzig

Programm, Freitag, 1. Dezember 2017

Das Morgen tanzt im Heute – Kooperationen und Vernetzung von und mit Pionieren des Wandels in der Stadt

- 9:00 Uhr **Ankommen, Begrüßungsgetränke**
- 9:30 Uhr **Begrüßung**
- 10:00 Uhr **Vortrag: Die Bedeutung der planetaren Leitplanken für die Bildungsarbeit**
Stefan Rostock
- 11:15 Uhr **World Café: Bildung und Transformation**
- 12:00 Uhr **Vorstellung des Barcamps – Methode und Schwerpunktthemen**
 - **Wie wollen wir leben?**
Das Quartier gemeinsam neu denken
 - **Wie wollen wir lernen?**
Schule und urbane Initiativen im Gespräch
 - **Wie wollen wir essen? – Ernährungssouveränität im Quartier**
 - **Wie wollen wir wirtschaften?**
Nachhaltige Entwicklung als Treiber lokaler Ökonomie
 - **Wie wollen wir mobil sein?**
Ökologisch und sozial gerecht geht
- 12:30 Uhr **Pause/ Mittagessen**
- 13:30 Uhr **Barcamp zu den Schwerpunktthemen**
- 17:30 Uhr **Ende des Tages**

Programm, Samstag, 2. Dezember 2017

Auf der Straße nach Morgen – Sozialökologische Transformationen konkret

- 9:00 Uhr **Ankommen, Begrüßungsgetränke**
- 9:15 Uhr **Begrüßung**
- 9:30 Uhr **Halbinseln gegen den Strom. Anders leben und wirtschaften.**, Dr. Friederike Habermann
- 10:15 Uhr **Pause**
- 10:30 Uhr **FuturZwei. Geschichten vom guten Umgang mit der Welt**, Dana Giesecke
- 11:15 Uhr **Pause**
- 11:30 Uhr **Vorstellen der Workshops zu alternativen Projekten:**
 - **Anbauen – Kochen – Essen: Solidarische Landwirtschaft Frankfurt**
 - **Produzieren: ekn footwear**
 - **Reparieren/ Mobilität: Netzwerk Reparaturwerkstätten/ Lastenräder**
 - **Wohnen: Mietshäuser Syndikat/ Hausprojekt NiKa in Ffm.**
 - **Vernetzen: wer will sich wo mit wem engagieren?**
- 12:00 Uhr **Pause/ Mittagessen**
- 13:00 Uhr **Workshopphase 1**
- 14:15 Uhr **Pause/Workshopwechsel**
- 14:30 Uhr **Workshopphase 2**
- 15:45 Uhr **Pause**
- 16:00 Uhr **Apokalypse jetzt – Aufbruch in die Freiheit und Anfragen an die vorgestellten Projekte**
Greta Taubert
- 16:45 Uhr **Abschlussdebatte mit allen Akteuren**
- 17:30 Uhr **Ende der Tagung**

ABSENDER

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main

ANMELDUNG

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Anmeldungen (auch per E-Mail) berücksichtigen können.

Bitte freimachen oder per Fax 069-80087184.12